

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 20

Rubrik: Chueri und Nägel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

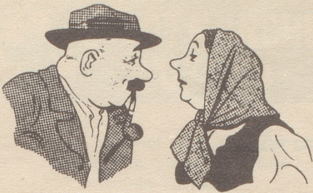
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chueri und Rägel

«So Chueri, chlüterlich wider emal sälber am Hüenerhüsli ume, schtatt der Zimmerma z hole? Du söttisch eigetlich wüsse, daß das volkswirtschaftlich nid richtig ghandlet isch.»

«Rägel, du redsch wider emal schön, aber tumm. Er isch zwar grofji Mode, der Fachlüt-Fimmel: Der Lehrer söll d Chind erzie für d Eltere, der Berater mues d Schtürerchlärig mache für der Schtürzaler, der Verbandssekretär macht d Wirtschaftspolitik und der Parteisekretär d Parole für d Schtimmbürger. Aber ich bi halt immer no derfür, daß d Amateur nid z churz chömed. Eine, wo sälber mit Hobel und Hammer chan umgaa, chauff au eender es wäärschafts handwerklichs Möbelschtuck als eine, wo blof di furnierti Fassade vom Warehusramsch gseef.»

«Jä, und d Awändig, Herr Politiker, d Awändig? Wie schtaats mit den Amätorpolitiker?»

«Das isch natürlich öppis anders, Rägel. Bim Handwerker weisch ganz genau was d wotsch, zum Bischpil es Tischli achzg uf achzg, Nußbaum Louis de füz-zäänt. Fertig.»

«Aha, und i der Politik bschtellt der Suwerän sones Tischli wie d gseit häsch, und gliferet wird dann es Nachttischli us Arveholz, Modäll Brugger Heimeschtli? — Jetz nimmt mi blof wunder, wer i der Politik d Fachlüt sind und weli d Chlüteri!»

«Mer wänd die Frag offe laa, Rägel. Aber mer wänd froo si, daß bi der Abliferig der Bschteller halt doch no immer s letschti Wort hät, gäll.»

«Jawoll, grad achtmal das Jaar.»

AbisZ

Die Verlockung

Der Sturmwind lockt das Fräulein Pappel,
Mit ihm zu fliegen in die Ferne,
Verspricht ihr Himmel, Mond und Sterne,
Und sie, oh Graus, bekommt den Rappel.
Sie wiegt sich in des Sturmes Wellen
Und reckt erschauernd ihr Geäste:
«Ja, fort aus diesem blöden Neste!
Da flieg ich schon! Die Säfte schwellen!»

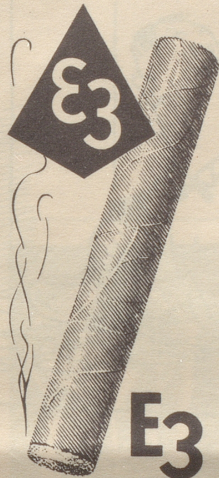
Sie fliegt? Warum nicht gar. Sie purzelt
Und liegt geknickt im Straßengraben.
Wie kann sie's nur vergessen haben?
Sie war ja unten noch verwurzelt!

Robert Däster

«Traube» Wynau



an der Zürich - Bernstrasse
Tel. (063) 3 60 24



E3
aromatisch
-doch leicht



*Die elegante
Kopfbedeckung
für den Sommer*

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 25 39 29
Tag- und Nachtbetrieb - Einstellen - Waschen - Schmierer



Bad-Hotel
Schweizerhof
BADEN b/ZÜRICH

Jetzt grösste Heilerfolge mit
Unterwasser-Strahl-Massage mit
Thermalwasser von 45° Celsius
Pensionspreise: Fr. 11.50 bis 15.50
Prosp. durch Familie Baumgartner

**Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte**

dann hilft

Dr. Buer's Reinleceithin

Fr. 5.70 u. 8.70. Kurpackungen Fr. 14.70. In Apotheken
Nur Reinleceithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

Gregor Rabinovitch

Ausstellung in der städtischen Kunst-
kammer «Zum Strau Hoff»

Zürich Augustinergasse 9
30. April bis 21. Mai 1952
Eintritt frei

Lugin-
bühls
Speziali-
täten

Martinazzi
LUGINGBÜHL - BÖGLI & SÖHNE
QUALITÄTSPRODUKTE
AARBURG

Herisau

dann

Hotel Bristol-Bahnhof

Tel. 5 13 33

das gute Haus